dé Risser, unter den Eichen

* Eigene Konditorei * Autobus Nr. 3 u. 4

Hotel Metropole

Wiesbadener Bade-Blass

Kur- und Fremdenliste

***************** bacheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. heint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Frenden.

Lengspreis: jür einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 RM.

Bathe Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg, 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10

Filles 1...

und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10
sprach häherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 34 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 50, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Inscraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschöftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

tr. 326.

Manna daspost-Rechde It Dr. m. f., shappost-Rechde Baden Hauss-Ride Hauss-Ride Hauss-Ride Hotel Nussekert, H. Nasa kert, H. Nasa kert, H. Nasa kert, H. Nasa meinter Dr. Tanna-Ride In. Ta

Hotel Care
esm-Styran
Pension Vic.
hkinet a.
Hausa-Hotel
Taunu-Hotel
Hotel Xasse

tegierungstal. Hotel Vast u. Hansa Ros

nbüren Schwarzer Grüner Walf

t m. Tochto Schwarzer Best richtsrat Dra-richtsrat Bas

Reisen

enfels

reisen agenkarten

gen

Freitag, 22. November 1929.

63. Jahrgang.

Theater und Konzerte.

Sherriff: "Die andere Seite".

grauenvolle Hölle, die der Krieg von 14 war, schildert hier der Engländer; er reisst schildert mer der Engenner, er weiss on jenem "Heldentum" der Festredner, ist arlich und frei von jeder Phrase. Helden sind Offiziere, die er viel reden lässt, gewiss, weil sie stündlich und täglich - und das Jahr - sich selbst bezwingen, deutern, nicht herfallen über den fürchter-Henker, der sie in diesen Kampf mit den akbaren Qualen treibt, weil sie ihre Pflicht bis zum letzten Atemzug. Das Hirn sieht ahnsinn ein, das Herz will vor ihm flüchten das grässliche Kommandowort regiert, welche wollen, dass man die von jenseits Der Wahnsinn wird Methode, das Morden Wannshin wird actions. Wannshin wird actions. Wannshin wird actions. Washington wird actions. Washington wird actions. gen, den Menschen in sich töten — der Krieg Verbrechen! Dem gesunden Pazifismus -Azifistisch ist jeder vernünftige Mensch le Dichtung, aus deren jeder Szene die Parole

Nie wieder Krieg! dumpfen ungeziefer-verseuchten Unterstand die Offiziere: der Führer, das Vorbild der der im Kampf seinen Mann steht, holt Unmengen Whisky Kraft noch für die zer-Nerven. Leutnant Hibbert will aus der eraus in das einzige Leben, das man hat, duliert Neuralgie, der andere ist froh, dass chemmann der Befehl zum tollkühnen Vortifft, der dritte kommt eben gar erst von der ehnle, der Milchbart mit dem Heldenfimmel

jedem Dreckwinkel des Unterstandes, wo Kriegsromantik eigentlich stecke — einer ariegsromantik eigentaten studierzig, der haarig, lebensklug, abgeklärt, gutherzig, der unter diesen Sichselbstbezwingern. Der Ton htärisch rauh, wenig zart der Humor, um auch Erinnerung auf an den kleinen Garten unter der Frühlingssonne, an die Stube am an Weib und Kind; an leichte Liebes-Kameradschaft wird gepflegt — das lst unendlich stark: der Hauptmann bleibt rmangriff bei dem sterbenden Kamerad, weil letzten Augenblicken die treue Seele braucht; Vorschrift handeln, der Mensch wächst hier starren Soldaten hinaus, der Mensch

das ist das wichtigere! ist kein Drum mit straffer Handlung, es sind aus dem Kriege, Episoden, knappe wie talksche, die stärkste ist der Erkundungsgang then Offiziers und des Milchbartes, von dem beht wiederkehren wird. In der Kleinmalerei bichter sein bestes, die einfache Art dieser

en warmt. warmt. Eine bis ins starke Leistung, die erschütterte. Jugendin stets flackernder Unrast, die der hoch anschürt bis zum krankhaften Jähber im Grunde des Herzens menschlich mit-Prächtig auch in der Willenskraft, die

in entscheidenden Momenten immer die Oberhand gewinnt. Momber väterlich milde, fest, gütig, Liertz jungenhafttoll in seiner Gläubigkeit, die Jugendlichkeit kam gut zum Ausdruck, Sellnick echt in Humor und Phlegma, Breitkopf wahr in seiner Angst. Vortrefflich in seiner Behendig-keit und Pfiffigkeit der Koch des Herrn Hildmann. Auch die Herren Schwab, Wiegner, Gerhards gelungene Soldatentypen. Dr. v. Gordon hielt als Regisseur die Szenen bei sicherer Durcharbeitung ihrer Bedeutung nach aufs beste zusammen, alles wurde schlicht lebenstreu gebracht, im Humor verständige Dämpfung. Herr Schleim schuf ein wirksames Bühnenbild mit dem dumpfen Unterstand.

Der Erfolg war stark, der Applaus rief Regisseur und Darsteller unzählige Male heraus. Die Dichtung wirkt tief nach.

"Die Meistersinger" im Staatstheater.

Zum erstenmal in dieser Spielzeit gelangte am Bußtag das Werk Richard Wagners zur Aufführung, das wohl am tiefsten in der deutschen Seele verankert und in dem der schönste Ausgleich zwischen Wort und Ton gefunden worden ist: "Die Meistersinger von Nürnberg". Es war die 175. Vorstellung dieses herrlichen Werkes, das heute noch dieselbe Zugkraft ausübt wie vor Jahrzehnten. Das Haus war denn auch ausverkauft und wurde von einer festlich gestimmten Zuhörerschaft gefüllt.

Die Aufführung selbst ging glatt von statten. Erich Böhlke sass am Dirigentenpult, gab alles übersehenden Auges seine Zeichen und erstrebte durch eine merkliche flotte Temponahme, die im einzelnen vielleicht nicht nach jedermanns Geschmack war, das Interesse des Hörers immer wach zu halten. Von den früheren Vertretern der Hauptrollen gaben u. a. die Herren Harbich (Sachs), Hölzlin (Pogner) und Geisse-Winkel (Kothner) und Lilly Haas als "Magdalene" wieder überzeugende Proben eines vornehmen Kunstempfindens und eines hervorragenden gesanglichen Könnens, Den "Stolzing" sang Eyvind Laholm. Eindrucksvoll in Gestalt und augenfällig in seiner farbenfrohen Tracht, entwickelte er auch bei gegebener Gelegenheit seinen prachtvollen, kernigen, nach der Höhe besonders Glanz und Wucht ausstrahlenden Tenor zu packenden Gipfelpunkten, fand aber auch in zart-lyrischen Stellen leicht den Weg zum Herzen des Hörers. Die Darstellung, bei dieser Aufführung hier und da noch etwas stoffgebunden, wird sich im weiteren von selbst noch freier und lebensvoller geben. Die Rolle des "Beckmessers" war durch Gottlieb Zeithammer vertreten. Er erfreute durch Schönheit und Frische des Gesanges, vorzügliche Deklamation und treffliche Gestaltung des Ausdrucks, in Spiel und Geste durch prickelnde Lebendigkeit und ursprüngliche Natürlichkeit. Gelegentlich, wie z. B. in der "Ständehen"-Szene, veranlasste ihn u. E. sein Temperament dazu, die Farben etwas stark aufzutragen. Ein spielfertiger und singefreudiger "David" war Josef Moseler, der auch überall gute

Musikalität verriet. Für Fräulein Müller-Rudolph, die plötzlich erkrankt, war Sofie Brandstätter aus Kassel hilfsbereit eingesprungen, die sich als "Eva" einen starken künstlerischen Erfolg ersang. Das Haus gab seiner Beifallsfreudigkeit in der lebhaftesten Weise Ausdruck.

Konzert im "Verein der Künstler und Kunstfreunde".

Das dritte Konzert des "Vereins der Künstler und Kunstfreunde", das am Dienstag im dicht besetzten Kasinosaal stattfand, wurde von dem mit Recht hochgeschätzten Rosé-Quartett aus Wien bestritten. Die Herren Professoren Hofrat A. Rosé (1. Violine), P. Fischer (2. Violine), A. Ruzitska (Bratsche) und A. Walter (Cello), ein jeder ein Meister seines Instrumentes, boten in minutiösem, idealem Zusammenspiel, in der peinlich sauberen, sinnlich reizvollen Klanggebung, die in allen ihren Abstufungen immer edel-vornehm bleibt und in bezug auf Vertiefung und Verinnerlichung, Seele und Adel des Ausdrucks wohl das Vollendetste, das sich denken lässt. Den von reinster Poesie durchtränkten Darbietungen gaben sich die Hörer mit bereitem Ohr und offener Seele hin.

Mozart, Brahms und Beethoven waren auf dem Programm mit je einem ihrer wertvollsten Streichquartettschöpfungen vertreten. Von Mozart gab es eingangs das am schwersten gewogene, das in C-dur mit jenen berühmten Dissonanzenreihen der Einleitung, welche einst die Zeitgenossen so stutzig machte. Jeder der vier Sätze verbindet mit reinster Formvollendung ergreifende Macht und Innigkeit des Stimmungsgehalts, zumal das Andante, in welchem nur so viel von irdischem Stoff als nötig aufgewendet worden ist, um auf menschliche Sinne zu wirken. Das Quartett in A-moll von Brahms schlägt stellenweis weiche, elegische, aus geheimnisvoller Tiefe aufsteigende Töne an. Das Hauptthema des Andante spricht unmittelbar zu Herzen. Auch das "Quasi minuetto" ist ein echtes Kind seines Schöpfers. Feurig, geist- und kraftvoll beschwingt schreitet das Finale einher. Das zuletzt zu Gehör gebrachte Quartett in B-dur op. 130 von Beethoven neigt sich von den Werken der Gattung aus der dritten Periode des Meisters unserer Teilnahme am leichtesten entgegen. Die von überirdischer Strahlenglorie umflossene Cavatine spiegelt eine Seele wieder, die den letzten Rest von Erdenstaub In der ganzen weiten Tonwelt gibt es wenig Stücke, die so beweglich ans Herz greifen wie dieses wortlose Gebet in Tönen.

Die Wiedergabe der drei Quartette bewegte sich auf ragender Höhe. Die Zuhörer liessen es an herzlichem Beifall nicht fehlen.

Konzert des Volkschors "Harmonie" im Kurhaus.

Der Volkschor "Harmonie" erfreute am Bußtag durch eine wohlgelungene Wiederholung des im März d. J. von ihm bereits zur Aufführung gebrachten Oratoriums "Samson" von Händel, eines der herrlichsten Werke dieses Grossen im Reiche der Kunst. Welch tatkräftige Entschiedenheit und nicht minder höchste Gesetzmäßigkeit im

(Fortsetzung Seite 2.)



Schönste, ruhige, zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an. Für Dauergäste im Herbst und Winter entgegenkommende Vereinbarungen. Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten. Vorteilhafte Wintervereinbarung.

Kin alter Senner .

Anfang 20 Uhr.

THE RESERVE De Literarisc

mstog, 23. No Friedrick

Ernstes u

aus Zeit zu 2, 3 u. 4 Konzertdirekt edrichstrasse 39, Ppler, Rhein leinstrasse 52 u STREET, SQUARE,

Deutsche

Schafft frobe

versieht sich ve Wiesbade

(othbrunn und gegen Katarrh Husten, Heiserk Verschleimung

Grippe, Mager barm- und Ve aungsstörung

Quellsalz

Pastillen (drich-Bad, Im

Vorverkauf z inmersänger asse des Ku begonnen, De that beliebtes htermaßen ein Sebracht were and Arien vo Strauss, Marse

ralmusikdire Zykluskonz

gelangende ortrag mit den 27. d abonnenten h Weuest

Bekannte G den der bel mit Fam Das Wetter Der Ufa-Pal

berühmte

Wochenübersicht Samstag, den 23. November: 11 Uhr: Frühkonzert Kurhaus Wiesbaden

16 Uhr: Konzert

in der Kochbrunnen-Trinkhalle 16 und 20 Uhr: Konzert Sonntag, den 24. November: 11,30 Uhr: Frühkonzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Freitag, den 22. November 1929.

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Delson vom Kurhaus-Weinrestaurant Leitung: Julius Delson

Vortragsfolge:

1. Fackeltanz in B-dur Meyerbeer 2. Ouverture zu "Pigaros Hochzeit" . . Mozart 3. Liebeslieder-Walzer Strauss 4. Fantasie aus "Tannhäuser" . . Wagner-Rhode 5. Spanischer Tanz Moszkowsky

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1.	Ouverture zur Oper "Die Grossfürstin" F. v. Flotov
	Auf der Wacht
	Hochzeitsständchen P. Lacombe
	Die Schlittschuhläufer, Walzer . E. Waldteufe
	Abendruhe A. Löschhorn
	Ouverture zu "Dichter und Bauer" F. v. Suppe
7.	Fantasie aus dem Liederzyklus "Die schöne Müllerin" F. Schuber
8.	Zeppelin-Marsch O. Höse
	Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1, Krönungsmarsch aus der Oper

"Die Folkunger" E. Kretschmer 2. Ouverture zur Oper "Der Heideschacht" . . . F. v. Holstein 3. a) Gondoliera, b) Perpetuum mobile . . F. Ries 4. Indisches Ballett aus der Oper "Lakme" L. Delibes 5. Eine kleine Nachtmusik . . . W. A. Mozart 6. Ouverture zu "König Stephan" L. v. Beethoven

7. Pantasie aus der Oper "Rigoletto" . G. Verdi Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr: Symphoniekonzert Leitung: Carl Schuricht, Solist: Konzertmeister Rudolf Bergmann, Violine

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag, den 22. November 1929.

273. Vorstellung. Bei aufgeh. Stammkarter.

Zar und Zimmermann. Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Lortzing.

Personen Peter I., Zar von Russland, unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmer-

Adolf Harbich Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmer-Heinrich Schorn van Bett, Bürgermeister von Zaandam Gottlieb Zeithammer llse Habicht Heinr Hölzlin Lord Syndham, englischer Gesandter . Marquis von Chateauneuf, französischer A. Nosalewicz

Josef Moseler Lilly Haas Walter Hildmann Ein Offizier Max Böhme Ein Ratsdiener Holländische Offiziere, Soldaten, Magistratspersonen, Rats-

diener, Einwohner von Zaandam, Zimmerleute, Matrosen.
Ort der Handlung: Zaandam in Holland, Zeit: 1698.
Im 3. Akt: Holzschuhtanz", entworfen und einstudiert von
Ritta Rokst, ausgeführt von den Solotänzerinnen Claire
Jourdan, Else Mondorf Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, den Gruppentänzerinnen und Elevinnen der Tanzschule.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf. Ende gegen 22.30 Uhr. Anfang 19.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 23. November, Stammreihe F: Hänsel und Gretel. Die Puppenfee. Anfang 19,30 Uhr.

Sonntag, den 24. November, Stammreibe E: In der neuen Inszenierung: Tristan und Isolde, Anfang 18 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

8

Freitag, den 22. November 1929.

254 Vorstellung Bei aufgehobenen Stammkarten. Zweites u. letztes Gastspiel Konrad Dreher mit Ensemble:

Der wundertätige Antonius.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten und einem Vorspiel von Richard Manz und Jenny Dreher. Spielleitung; Karl Schöpp.

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862

An- und Verkauf von

Moritzstrasse 6 Linie 2

Besuchen Sie im "Wiesbadener Hof" die weltberühmte holländische Kapelle "Terrany" in Volendammer Trad Telefon 21425 Allabendlich von 8-1 Uhr, Sonntags mittags auch von 12-21/2 u. nachm. von

Theater und Konzerte.

(Schluss von Seite 1).

Harmonischen, Modulatorischen und in der rhythmischen Gliederung gibt sich darin kund! Welch unversieglicher Born frischester Sangeslust entströmt seinen mit Meisterhand gestalteten Chören! Macht und Größe des Ausdrucks und scharfe Charakterisierung packen überall den willigen Hörer. Auch mit stimmungsvollem Sologesang ist das Werk reich bedacht.

Der Aufführung selbst ist wieder treffliches Gelingen nachzurühmen. Der Chor, in den Männerstimmen besonders stark besetzt, und von Herrn Krollmann mit kunstverständiger Hand sorgfältig einstudiert, sang klangschön und klangsauber, liess es nirgends an der nötigen Bestimmtheit und Sicherheit in den Einsätzen fehlen und entwickelte in der Ausgestaltung des musikalischen Ausdrucks vielfältige Schattierungen des Klanges. Von den Solisten waren — wie schon bei der ersten Aufführung - Maria Bickel ("Dalila"), Gertrud Weinschenk ("Mikah") und Christian Streib ("Samson") erfolgreichst am Werk. Den "Manoah" sang Herr Schmitt-Walter vom Staatstheater mit frisch quellender, wohlgepflegter Baßstimme und

lebensvoll gestaltendem Empfindungsvermögen. Als "Harapha" machte Hans Görlich aus Mainz durch seine kernige Baßstimme aufhorchen. Das Kurorchester mit Wilhelm Körppen an der Orgel bewährte in der Begleitung seine oft gerühmte Zuverlässigkeit. Paul Krollmann leitete das Ganze mit sicherem Blick und wohltemperierter Wärme des mitschwingenden Gefühls. Die leider nicht sehr zahlreiche Zuhörerschaft kargte nicht mit reich bemessenem Beifall.

> Mischa Woronoff's Original russisches

Balalaika-Orchester spielt im November im Konzert-Café



Aus dem Kurhaus.

Vortrag.

Dr. Wolfram Waldschmidt wird heute im kleinen Saale einen Lichtbildervortrig Heinrich Zille, den unlängst verstorbenen ha und humorvollen Zeichner des Volkslebens, hilde Der Vortrag wird das berühmte "Milljöh" schilde worin sieh Ziller "Ber worin sich Zilles Typen bewegen und Berliner Witz bei und Berliner Witz beleuchten. Die Lichtb bringen nicht nur die lustigen und doch grane so bitter ernsten Zeiel so bitter ernsten Zeichnungen des Meisters, som auch eine Reibe auch eine Reihe von Kunstwerken verwagener Schilderer des Volkster Schilderer des Volkstums wie Hosemann. mann, Baluscheck, Käthe Kollwitz u. 3.

heute Freitag führt nach dem Schützenhaus steintal. Treffpunkt 14 90 steintal. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingsub des Kurhauses.

findet 20 Uhr im grossen Saale ein Konne Kurorchesters unter Lein Sante ein Generali Kurorchesters unter Leitung von Generale direktor Schuricht und solistischer Mitwirkung de Konzertmeister Bergrussellstischer Mitwirkung de Konzertmeister Bergmann statt. Der Reinergaliers Konzertes ist für den D Konzertes ist für den Denkmalfonds der ehe Wiesbadenen D Wiesbadener Regimenter 27 und 80 bestimmt.

Personen des Stückes: Konrad Loste Franz Loste Hans Wesselris Hermann Nesselris Hermann Nesselris Elisabeth Pape Kari Schi Frater Antonius Der Bürgermeister . Bertl, sein Cohn . . . Der Eggerbauer . . . Annerl seine Tochter . Der Hintermoser . . . Die Hintermoserin Maria Kathe Spier Die Marei . Die Korbmachernand! Burschen, Dirndln, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten Das Stück spielt bei Grottenzell. Zeit: Gegenwart ing 20 Uhr.

Personen des Vorspiels:

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 23. November, Stammreihe V: Wann kommst du wieder? Anfang 20 Uhr. Sonntag, den 24. November, vormittags: Einmaliges (is der Lobeland-Schule, (Rhythmische Tänze.) Anfang 11 15 Uks. Anfang 11,15 Uhr.

Stammreihe III: Die andere Seite, Anfang 19,30 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobus

Ziel der Fahrt	Fahrpreis **	Ablahri Kurhaus
Freitag: Heidelberg, Bergstrasse zurück Worms, Rheinhessen Schloss Johannisberg, Oestrich	12.00 3.50	9,30 14.90
Täglich: Rund um Wiesbaden, Wochen- tags Besichtigung der Sekt- kellerei Henkell & Co.	2,50	10.00
Stadtrundfahrt mit Schlossbesichtigung	2.50	14.30
Schlossbesichtigung Belegen der Plätze durch: "Au	to-Fahr	karte

kauf Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und 280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glück Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Scho winelmstr. 56, Tel. 25865, sowie bei: Born & Striels, Kaiser - Friedrich - Platz 3, Tel. 25580 and Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24

Das Wiesbadener Badeblatt das amtliche Organ der Kurverwaltung erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter allet Besucher Wiesbadens durch das Kurlebes

Ne Literarische Gesellschaft

23. Nov. 1929, abends 8 Uhr im Kasino Friedrichstrasse 22

Kurt

Ernstes und Heiteres aus Zeit und Kunst

Maria West Kathe Spitzes

Musikanten

Gegenwart.

11

Haus.

naliges Ga

ur-Autobus

Ablahri

9.30

14.30

10.00

14.80

5 80 und 303 42, Tel. 5 fo nzplatz 5, fo Kaiser-Friedrich

leblatt,

erwaltung

gleiter aller

Kurleben

us.

heute Fr

benen salte

ebens, balte öh" schilder

Berliner Kan

e Lichtbilde

eh manches

verwandte

nann, Lieber

enhaus, Gold

Haupteingans

sters, som

vortrag

Kerbaus

ze.)

otwa 2030 (in

²u 2, 3 u. 4 Mk. in der Geschäfts-(Konzertdirektion Heinrich Wolff, richstrasse 39, Telephon 23225), bei Ppler, Rheinstrasse 41. Engel, Astrasse 52 und an der Abendkasse.



Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit Wiesbadener Natürl. Othbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Derm- und Veruungsstörung :n

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

lm "Badeblatt" - Büro, im Stadt. *Bad, Im Stadt, Brunnenkontor, Weber and in allen Apotheken und Drogerien.

Vier Jahreszeiten

Winter 1929/30

Jeden Montag 21.30 Uhr

HAUSBALL

Abendanzug erforderlich. (Gäste aus anderen Häusern sind nach vorheriger Eintragung in die Balliste stets willkommen)

Mittwochs und Freitags 16.30 Uhr

TANZTEE

Kapelle: Hausorchester Otto Schillinger

Vier Jahreszeiten

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind tägl. ausser Montag geöffnet: von 10-13 Uhr und 14.30-16,30 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt, Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.10 Mk.



Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Ufa-Palast

Heute Premiere

des vielbesprochenen Sonderfilms d. First-National Richard Barthelmess in

mit MOLLY O'DAY, Regie: A. SANTELL Dieses Filmwerk, wohl das Beste seiner Art, spricht vom Herzen zum Herzen. — Es ist eine grosse Anklage gegen die entsetzliche Sinnlosigkeit selbstverschuldeter Volkstragödien, es leuchtet in dunkle Hintergründe und führt durch Grauen zum Licht.

Ferner:

Ton-Kurzfilm

The Revellers

das höchstbezahlte Gesangsquartett der Welt der diesjährige Clou der Berliner "Scala"

Im Beiprogramm: Lebendes Glas, Kulturfilm

Ufa-Woche Nr. 48, neu

Musik: A. v. Egressy u. seine Ufa-Symphoniker Beginn täglich 4, 6.15, 8.30 Uhr,

Sonntags 3, 5, 7 und 9 Uhr Kleine Preise von Mk. 1.— bis 3.— Mk.

> Heute, morgen und übermorgen: Nachtvorstellung

ab 11 Uhr abends

mit dem interessanten Vortrags-Tonfilm:

Die Nacht der Erkenntnis

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1 .- 5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.-12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13,-22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daherkeine zu kurzen Badekuren!

Hilfe!

Gicht und Rheuma

Massage-Institut

Maier, Kaiser-Friedr.-Ring Autobushaltestelle

Neue und gebrauchte Flügel u. Pianos preiswert Planobaus Heinrich Wolff

Friedrichstrasse 39, I. Telefon 23225. Günstige Zahlungsbedingunger

Schlusnus.

Vorverkauf zu dem Arien- und Lieder-Abend damersänger Heinrich Schlusnus hat an der des Kurhauses und den Vorverkaufsbegonnen. Dem Arien- und Lieder-Abend des beliebtesten deutschen Sängers dürfte diermaßen ein recht grosses Interesse entrebracht werden. Das Programm enthält Arien von Löwe, Moritz, Wetzel, Knab, Strauss, Marschner und Offenbach.

Schuricht-Vortrag.

heralmusikdirektor Schuricht wird über die in Zykluskonzert am 1. Dezember zur Aufgelangende Bruckner-Messe einen Ein-Fortrag mit Erläuterungen am Klavier am den 27. d. M., im kleinen Saale halten. abonnenten haben freien Zutritt.

Neueste aus Wiesbaden.

Bekannte Gäste. Im "Hotel Bellevue" ist den der belgische Gesandte in Athen Herr mit Familie.

Das Wetter bis Freitag abend: nur geringe behlagsneigung, etwas beständigeres Wetter. ber Ufa-Palast bringt die Erstaufführung Welt in berühmtesten Anti-Kriegsfilme "Welt in

Flammen" mit Richard Barthelmess, einen Film, der eine Anklage gegen die Sinnlosigkeit des Massenmordes im Krieg erhebt. Dazu ein Tonkurzfilm The Revellers", der Gelegenheit gibt das bestbezahlte Gesangsquartett der Welt zu hören und zu sehen. In Vorbereitung "Die weisse Hölle von Piz Palü". Es sei auch auf die Nachtvorstellungen hingewiesen, heute Freitag und Samstag von 11—1/21 Uhr nachts mit dem berühmten Aufklärungsfilm "Die Nacht der Erkenntnis", Offenbarungen einer Ehe.

- Thaliatheater. Lillian Gish, die "Frau, die alle Herzen rührt", zeigt einen neuen ausserordentlichen Film, der sich "Der Herzschlag der Welt" betitelt. Ein glänzendes Ensemble unter der Führung von Fred Niblo, dem Schöpfer von "Ben Hur" steht ihr zur Seite. Mit künstlerischen Gewissen ist hier das deutsche und österreichische Milieu festgehalten worden. — Der zweite Film "Gari — Gari" ist ein reiches und interessantes kulturgeschichtliches Bilderbuch. Der Film ist ein Ergebnis der 1929 unternommenen Expedition H. Bernatzik nach Zentral-Afrika. Unter Schwierigkeiten wurden Aufnahmen des Alltags verschiedener äusserst schwer zugänglicher Negerstämme erstmalig geschaffen. Die Deulig-Woche ergänzt den reichhaltigen Spiel-

Die Dame.

Schwarz-Weiss in der Mode. Es gibt eine Mode der Unaufdringlichkeit, die immer gefällt: Die Verbindung von Schwarz mit Weiss! Deshalb bleibt das Nachmittagskleid so gern schwarz, mit ein wenig Weiss geputzt, ein paar weissen Blumen geziert, dazu den schwarzen Mantel mit Pelz verbrämt, den schwarzen Hut oder die Kappe, die das Gesicht weich umrahmt. Eine "sichere" Mode, der man immer wieder neue Reize abgewinnen kann. Denn wer mit Farben arbeitet, muss gut zu mischen wissen, "Schwarz-Weiss" ist bester internationaler Stil für den Nachmittag, auch für's Lunch.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

- Eine Liga der Vollbärte. In dem amerikanischen Städtehen Fayetteville ist eine Liga von Leuten gegründet worden, die geschworen haben, ihren Vollbart zu behalten und weiter zu pflegen. Der Liga sind bisher 300 Mitglieder beigetreten, die sich zunächst aus Nord-Karolina rekrutieren, doch ist beabsichtigt, den Kreis der Mitgliedschaft über ganz Amerika auszudehnen. An der Spitze der Liga steht Bischof Collins Denny, der erklärt hat, ein Vollbart sei noch das einzigste, was die Frau dem Manne bisher gelassen habe.

Tages-Fremdenliste.

Freitag, den 22. November 1929.

Wach den Anmeldungen vom 21. November 1929. · vor dem Namen bedeutet: als Passant

angemeldet (Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Abdill, E. M., Hr., Fort Worth

Hotel Reichspost-Reichshof *Albak, H., Hr., London Metropole Hansa-Hotel Almerus, A., Hr., Paris *Arensberg, H., Hr., Mannheim

Central-Hotel

*Bach, K., Hr., Leipzig Sc *Baudis, K., Hr., Breslau *Baroloff, A., Hr. Ing., Danzig Schwarzer Bock Grüner Wald Metropole Becher, O., Hr. Fabr., Boun

Goldener Brunnen Bechtold, A., Hr. m. Fr., Wurzen i. S. Kniserhof

*Becker, A., Hr., Cincinnati *Becker, A., Hr., Berlin S Kaiserhof Bender, A., Hr., Kirberg Friedrichshof Bensel, K., Hr. Bankdir., Jens, Taunus-Riotel *Bernstein, R., Hr., Köln Hotel Nassau Birnbaum, L., Frl., Frankfurt a. M.

Ritters [flote] Schulberg 7 Blaich, F., Hr., Bonn Bounist, A., Hr., Amsterdam Kre *v. Borries, E., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Kronprinz

*Bracht, R., Hr. Fabrikdir. m. Fr., Niederschlema Schwarzer Boek Brambeer, F. W., Hr., London Hotel Nassau Breitenstein, F., Hr. m. Fr., Schwarzer Bock

Elten-Emmerich Breslauer, E., Hr., Breslau Grüner Wald Brinkmann, G., Hr., Oberursel

Zur Stadt Biebrich *Brohling, K., Hr. Malur, Frankfurt a. Zum Anker

*Broichmann, F., Hr. Fabrikdir., Düren Hotel Nassau *Brünner, J., Fr., Mannheim Schwarzer Bock

*Bubenberger, R., Hr. Dipl.-Ing., Dresden Viktoria-Hotel *Büker, Th., Frl. Schwester, Bielefeld

Goldener Brunnen Büschler, E., Fr., Arnstadt Hotel Helvetia Buschmann, A., Hr., Oberhausen Kölnischer Hof

*Carltonscott, A., Frl., Beuel Cassin, L., Hr., Carasan Karlshof Eden-Hotel *Castle, A. W., Hr., London M *Christmann, L., Fr., Beringhausen

Kölmischer Hof *Chasen, W., Hr. Anwalt m. Fr., Elberfeld Hotel Nassau

Colquhoun, M. E., Frl. m. Begl., Eton College Windsor Sonnenberger Str. 42

Connop, E., Hr., Bradfield Pension Vollrath Copleston, Th., Frl., Houben

Pension Vollrath Craemer, J., Hr., Norderney, Kölnischer Hof *Cremer, A., Hr. Fabr., Dortmund-Hoerde Englischer Hof

*Dehis, W., Hr., Ingelheim Hotel Reichspost-Reichshof Delprat, G. M., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Amsterdam

*Diederich, J., Hr., Harburg Hotel Reichspost-Reichshof *Diller, W., Hr., Berlin Metropo Dittmer, Fr., Hr. Dr. m. Fr., Baden-Baden Metropole

Eden-Hotel *Dörrenberg, R., Hr. m. Fr., Düsseldorf Hotel Nassau Dohm, E., Hr., Braunschweig Taunusstr. 9 *Dornis, G., Frl., Berlin Weis Draeger, H., Hr. Prof. Dr., Sebent Weisses Ross

Schwarzer Bock *Dülsky, J., Hr. m. Fr., Budapest Rheinischer Hof

Ecke, M., Hr., Nürnberg Grüner Wald Eckhard, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Regina Eisenheimer, J., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Domhotel *Eisenstädt, D., Hr., Berlin, Schwarzer Bock *Engelhart, S., Hr., Wattenscheid

Central-Hotel *Enderling, J., Hr., Mettlach Zum Anker Ernst, F., Hr., Ruine Trimburg b. Kissingen Goldener Brunnen

Erny, W., Hr., Neustadt a. Aisch Bayrischer Hof

*Fellmann, W., Hr., Stuttgart Grüner Wald *Fischer, P., Hr. Prof., Wien Grüner Wald Fischer, W., Hr., Hamburg Schwalbacher Str. 69

Flechzig, M., Hr. Kammermusiker, Mannheim Schulberg 7

*Floman, L., Fr., Sobernheim Evang. Hospiz II

*Franken, B., (Hr., Bingen Grün *Freber, M., Frl., Neustadt (Pfalz) Grüner Wald Grüner Wald

*Fritzsche, L., Hr., Elberfeld Hotel Nassau

*Fuchs, H., Hr., Feuerbach Hotel Reichspost-Reichshof

6.

Gabler, H., Fr., Köln «Gadhof, J., Hr., Mannheim Domhotel Grüner Wald *Gattung, F., Hr. m. Begl., Mannheim

Rheinischer Hof *Gazan, A., Hr., Warschau Englischer Hof Geron, H., Hr., Köln, Sanatorium Dr. Arnold van Gilse, E., Fr. Dr., Antwerpen Hotel Krunz

v. Gismondi, J., Fr., Heidelberg Vier Jahreszeiten

Glaser, E., Hr. Rent., Stuttgart

Evang. Hospiz II *Gmestedt, P., Hr., Bordeaux Bellevue Grüner Wald eGötschelt, K., Hr., Basel Gonzen, H., Hr. Ing., Essen, Sanat. Nerotal Grabow, J., Hr., Neu York

Evang. Hospiz II Grodzenski, Ch., Hr. Rabbiner m. Fr., Kronprinz *Grohnert, M., Hr., Krefeld Taunus-Hotel *Grünberger, K., Hr., Budapest Hotel Berg *Guckin, H., Hr. Dir., Basel Hotel Nassau

eHaack, W., Hr., Köln Grüner Wald Häfner, R., Hr. m. Fr., Köln Domhotel *Haupt, A., Hr., Berlin Grüner Wa *Hauptmeyer, F., Hr. Zahnarzt Dr., Essen Grüner Wald

Goldener Brunnen *Hausmann, K., Hr., München Zum Anker *Hebarth, O., Hr., Magdeburg Z Heidsieck, Ch., Hr. m. Fr., Reims Hotel Nassau

*Heinemann, H., Hr. m. Fr., Köln Fürstenhof *Heinzen, J., Hr. Fabr., Wegberg Englischer Hof

*Heiselpetz, K., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald Hemmendingen, L., Hr. m. Fr., Bad Ems

*Hendler, H., Hr., Frankfurt a. M. Central-Hotel Henning, C., Hr. Kapitän m. Fr., England Domhotel

*Henze, F., Hr., Hamburg Go *Hergeröder, H., Fr., Bielefeld Goldenes Kreuz Goldener Brunnen

*Herhold, K., Hr. Generalarzt a. D. m. Fr. Hannover Grüner Wald *Herold, H., Hr., Barcelona Hlansa-Hotel Herzfeld, A., Hr. Apotheker, Berlin Goldener Brunnen

*Heumann, Hr. Regierungsrat Dr., Kassel Hotel Berg *Hilger, F., Frl., Düsseldorf *Hinch, C., Hr. Dir., Kreuzlingen *Hilf, E., Fr., Frankfurt a. M. Metropole

Sanatorium Nerotal *Hofmann, H., Hr., Ludwigshafen Goldener Brunnen

*Holm, F., Hr., Bregenz Schwarzer Bock Holtzmann, H., Frl., Herne Christl. Hospiz II *Hoster, A., Hr., Frankfurt, Rheinischer Hof *Husgener, M., Hr., Frankfurt a. M. Neuer Adler

*Hutter, F., Hr., Düsseldorf Pension Tschokoloff

*Jahnke, E., Hr., Rheydt Grüner Wald *Jansen, D. P., Hr., Rotterdam Grüner Wald

Jordens, J., Fr., Haag Eden-Hotel *Jung, W. E., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

*Jungeblodt, H., Hr. m. Fr., Lippstadt Schwarzer Bock

Kaczer, B., Hr., Warschau, Schwarzer Bock *Kahn, M., Hr., Köln Rheinischer Hof Kaldauke, B., Fr., Schierbrok Schwalbacher Str. 5

*Kaltenbach, G., Frl., Köln Rheinischer Hof

*Kamnitzer, B., Hr., Chemnitz Palast-Hotel Kamp, G., Frl., Meppen Hotel Helvetia Kamp, G., Frl., Meppen Hotel Helvetia Karakhan, L., Hr., Moskau Vier Jahreszeiten *Karcher, A., Fr., Bechingen Schwarzer Bock *Karos, E., Hr., Berlin Metropole *Kaufmann, L., Frl., Hostel Palast-Hotel Keilhack, R., Hr. m. Fr., Dresden

*Keiper, W., Hr. Oberstudiendir. Dr. m. Fr Krefeld Grüner Wald *Keller, H., Hr. Dr. rer. pol., Essen

Bayrischer Hof *Kesternich, K., Hr. m. Fr., Dortmund

Hansa-Hotel *Klavehn, I., Fr., Stendal Schwarzer Bock *Klein, J., Hr., Köln Zum Falken *Koch, D., Frl., Kreuznach, Evang. Hospiz II Koebach, A., Fr., Berlin *König, J., Hr., Berlin Weisses Ross

*Kosster, P., Hr., Kaiserslautern Palast-Hotel *Krämer, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel *Kramer, E., Hr. m. Fr., Rotterdam

*Kramer, L., Frl., Rotterdam Schwarzer Bock Krauth, E., Frl., Frankfurt a. M.

Rheinischer Hof Krebs, H., Fr., Mannheim Schwarzer Bock

Kritzmann, K., Hr., Elberfeld Hotel Nassau *Kuhn, R., Hr., Mannheim Hansa-Hotel Kummerow, P., Hr., Kopenhagen Goebenstr. 16

de Laake, M., Frl. Vorsteherin, Bochoit Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Ladenius, W. L., Hr. Dr. med., Haarlem

Hotel Dahlheim *Lahaye, E. G., Hr., Paris Hotel Nassau *Langenberger, F., Hr. Generalkonsul, Schwarzer Bock Stuttgart

*Languer, K., Hr. Redakteur, Leipzig Grüner Wald *Lea, J., Hr. m. Begl., Richmond Hotel Nassau

°Lenz, E., Hr., Zürich Schwarzer Bock Lesselbaum, P., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Kronprinz Libred, C., Fr., Lodz Weisses hoss *Loewen, Ae., Fr., Baden-Baden Abeggstr. 9 the Losen, E., Fr. m. Begl., Luzerun Weisses

Kaiserhof Ludwig, Ch., Fr., Bensheim Hansa-Hotel

Mangold, I., Hr., Riesa Marx, A., Hr., Wien *Mayer, E., Hr., Dresden *Mayer, R., Hr. m. Fr., Ulm Quisisana Zietenring 14 Grüner Wald Grüner Wald Mertens, E., Fr., Berlin

Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski *Messow, W., Hr., Hamburg *Mett, B., Br., Leipzig G. Meykowsky, G., Hr., Berlin V. Moisiers, J., Frt., Bad Flinsberg Metropole Grüner Wald Weisses Ross Fremdenheim Haus Icke

Mrosuk, R., Hr., Düsseldorf Pension Tschokoloff *Müller, M., Hr. m. Fr., Wennfeld

Zum Anker *Müller, W., Hr. Mühlenbes., Alsenbrück Einhorn

*Müller, H., Hr., Schlotheim *Muth, M., Frl., Darmstadt Einhorn Karlshof

*Nathan, W., Hr., Köln Grüner Wa eNemry, L., Hr. Kgl. Gesandter, m. Fam., Grüner Wald Bellevue *Nerlich, P., Hr., Rüsselsheim Zur Stadt Ems *Neu, F. W., Hr. Bürgermeister, Selters

Hotel Berg Newell, E., Hr. Offizier a. D. m. Fam., London Metropole *Nolte, C. H., Hr., Berlin Hansa-Hotel *Nündel, Heb., Hr., Ulm Evang. Hospiz

Oertel, W., Hr. Berlin-Köpenick Schulberg 7 Ohmann, H., Hr. Fabrikdir., Halle a. d. S. Goldenes Kreuz *Onderwater, J., Hr. m. Fr., Line (Holland) Englischer Hof Orschall, J., Hr., Köln Weisses Ross *Ostermeier, H., Hr., Aikarch Schwarzer Bock

P.

*Paul, E., Frl., Steinau Friedrichshof *Pester, K., Hr., Chemnitz v. Petuys, E., Hr., Berlin *Pfennig, H., Hr., Pfaffendorf Grüner Wald Eden-Hotel

Englischer Hof *Pfizenmeyer, E., Hr., Stuttgart Evang. Hospiz II

Pick, A., Hr. m. Fr., Leipzig, Englischer Hof *Pinower, F., Hr., Berlin Schwarzer Bock Pohl, B., Hr. Redakteur, Zocano *Popken, G., Hr., Bremen Hotel Mon-Repos Possiberg, W., Hr., Düsseldori Pension Tschokoloff

*Prinz, R., Hr., M.-Gladbach Prübster, E., Hr., Eisenach, Hotel Mon-Repos Pungs, F., Hr. m. Fr., Rheydt Zum Bären Pynaten, J., Hr. m. Fr., Line (Holland) Englischer Hof

R.

*Rammelmeyer, C. F., Hr., Heidelberg Grüner

Reihser, W., Hr., Pforzheim Christl. Hospiz II *Reloff, R., Hr. Bürgermeister m. Fr.,

Braunlage Hotel Berg
Rennen, E., Fr., Trier Schwarzer Bock
*Rentemann, R., Hr., Zürich, Schwarzer Bock
Richter, Kl., Fr., Berlin Zum Bären
*Riesner, L., Hr., Berlin Einborn Ringwald-v. d. Loo, R., Hr., Emmendingen Bellevue

Röhr, E., Hr., Berlin-Steglitz *Rosenbusch, F., Hr., Nürnberg

*Rosenkamp, A., Fr. Dr., Frankfurt J.

Resental, G., Hr. m. Fr., Gieserh Ruzitska, A., Hr., Wien

Salfner, K., Hr. Hotelier m. Fra Bad Kissingen *Schaeffer, R., Hr. Fabr. Stattgart Scheidt, K., Fr., Dortmund

*Schiller, E., Hr., Marburg porte Aker *Schilling, J., Hr. m. Fr., gawarer Schmid, H., Hr. Rechtsanw. Dr. Berlin

*Schmidt, A., Hr., Mainz Zur S., *Schmidt, H., Hr. Bürgermeister i. B.

Schönherr, E., Hr. m. Fr., Bad Wildin eSchüller, O., Hr. m. Fr., Höchst

Schwandt, Cl., Frl., Hamburg Bor Evang Brand *Schwemmling, A., Fr. Pfarrer, Dietal Evang. Hoo

Sedefdiom, H., Hr., Köln Seehuber, M., Frl., Annaburg *Senft, K., Hr. Ziegeleibes., Prieros

Gring *Siegele, M., Hr., Pforzheim Schwarzei as *Sinram, G., Hr., Hamburg, Schwarzei as *Sixt, F., Hr., Köln *Spahr, C., Hr. Baumeister m. Fr. Schwarze

Charlottenburg Schuller Spielhoff, A., Hr. Verwaltungs-Oberstein Pagenstechers Augustin Stanistreet, J., Fr., Roscrea (Irland)

Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lab Steck, F., Frl., Ulm Viktoria-Be Steinbach, E., Frl., Halle a. d. *Stössler, E., Hr., Frankfurt a. M. po

*Storz, C., Hr., Stuttgart Schwarzer *Straus, L., Hr., Leipzig Gruss-*Stampf, L., Hir., Düsseldorf, Grüss-*Sommer, M., Hr., Mannheim, Grüsst

Tellseher, B., Frl., Rio de Janeiro Teschemacher, W., Hr. Rittergutsbe Alt-Sellin *Theurer, A., Hr. Ing., Stuttgart Cents

Theyssen, E., Fr., Gelsenkirchen, Halls *Thiedtke, J., Hr. Fabr., Dreedell

*Tiehl, N., Hr., Saarbrücken, Central H.
Toenges, H., Fr., Elberfeld

U.

CUlrich, P., Hr., Köln

Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Labe. Vogtländer, K., Hr. Weingutabes, as Münster am Stein

•Wall, F., Hr. m. Fr., Frankfurt No. Grünet Griner Geisberg *Wulter, A., Hr. Prof., Wien. Walzer, B., Hr., Berlin Wassereier, R., Hr., Lodz Waterman, B., Hr. m. Begl., Neu

Wehner, W., Hr., Wien
Wenzel, P., T., Hotel Reichspost Reichspost Wenzel, P., Hr. Drogeriebes., Grünberg i. Schles. Schwaffer

Grünberg i. Schles. Schunger is Schunger in Berlin Berlin

*Westheimer, B., Hr., Solingen, Grüser *Wiesemann, E., Hr., Fabr., Erfark Schwarzer, Berlin Winkler, G., Hr. Kapellmeister, Berlin Wittich, K., Feb. Berling, J. Br., 1997 Wittich, K., Frl., Freiburg i. Br. Labous Sanat, am Grünweg vorm, Wollheim, L., Hr. m. Fr., Saarkonis Palistelle

Zapp, M., Frl., Darmstadt, Evang.

Kneipp'sate Kuranstall Panoramaweg 1-3

eröffneteihre Winter-Saison zur Gest pflege und Abhärtung in ihren herri gestatteten Baderäumen, verbanden gemäßen Diätkuren (nach Bircher

Pension von 6 Mark an
Dauergäste für den Winter
geniessen beste Verpflegung
Die Anstalt ist geöffnet von 7 - 1 n.3 - 1 jar Sprechstunden von 10-1 Uhr Der Besitzer und Leiter: A. Ri ephon 21277 Telephon 21277

Engel" Restaurant "Mutter Langgasse 52

Neuer Adler

Langgasse 52

Altbekannt und weltberühmt

Spezialausschank: Münchener Thomasbräu Hell-Urtyp Münchener Paulanerbräu Dunkel Ausgesuchte Weine - Erstklassige Küche

Josef Ress

aus Hattenheim

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen-

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF



Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.

Indicint täglich; esagopreis: jür e eseine Nummer mil

chönstes

Pillen höherer Gewa 327.

Aus de

Hein Wie bereits vember, 20 derlichen einz längst anerk arch seine bi skunst und zum beliebter Daher nimmt e aden angekü uliches Inter Schlusnus en den Chara Veranstaltu isses. Das a

am nennt Lie Wolf, Strause ther und Offe begonnen. ^eater u. K Konzert. Mon no spielen To and Werner V dur op. 87 von

dag Lied "Ich 121a von Beet heater singt e Unendlichen". abrief" und Stöppler und Staatstheater an Kleinen Ha uppe statt, fi m hat. Es g gelangt zun rdineks Mit mit den

In den Titel ist die Hexe I mit Carl So on und Tau rude Eipperle. Musikalise Eduard Mel ettpantomime ereitung befir ers von Hum anstag, den

Neuest Vortrag mit in die in tche Gelehrt dg einen Ei 8, die morge Istrasse, 20 gen Freidenl Ener (Frankfu eendeten die er a hach Bolivia anthropologis

lebenden U ⁸peziell über geistigen u angt, wird dern nach ites berichter

auch zu

tktstrass